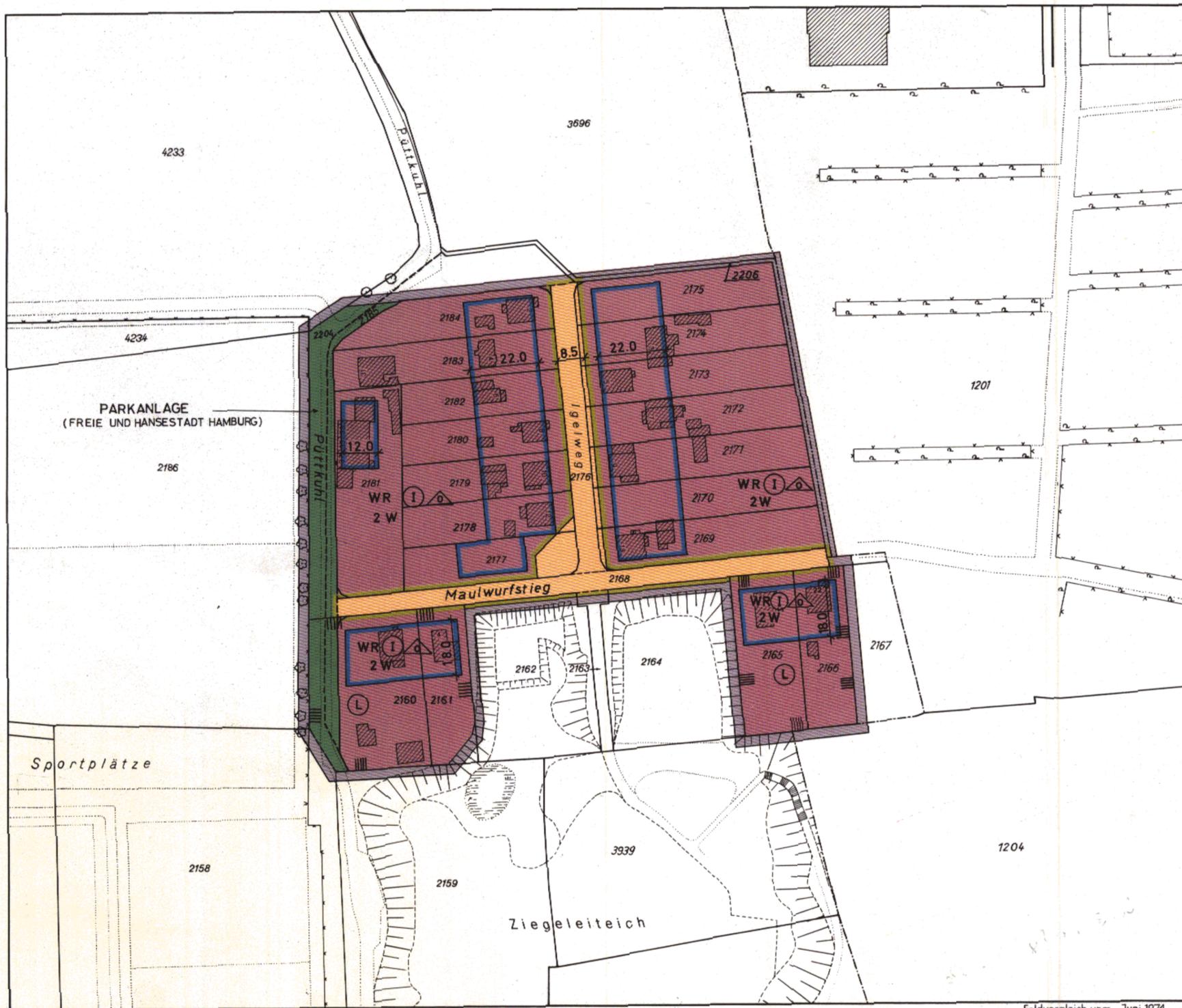


BEBAUUNGSPLAN OSDORF 29

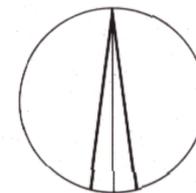


- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHS
DES BEBAUUNGSPLANS
- BAUGRENZE
- STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
- REINE WOHNGEBIETE
- ZÄHL DER VOLLGESCHOSSE
ZWINGEND z.B.
- OFFENE BAUWEISE
NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG
GEBÄUDE MIT NICHT MEHR ALS 2 WOHNUNGEN

2 W
- GRÜNFLÄCHEN
- STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN
- NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN
UND KENNZEICHNUNGEN
- LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIET
- VORHANDENE BAUTEN

HINWEIS

MASSGEBEND IST DIE BAUNUTZUNGSVERORDNUNG
IN DER FASSUNG VOM 26. NOVEMBER 1968
(BUNDESGESETZBLATT I SEITE 1238)



1 : 1000

Festgestellt durch Verordnung vom 9. März 1976

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG	
BEBAUUNGSPLAN	AUF GRUND DES BUNDESBGEGESZTES VOM 23. JUNI 1960 (BGBl. I S. 341)
OSDORF 29	
BEZIRK ALTONA	ORTSTEIL 220

Feldvergleich vom Juni 1974
Kataster- und Vermessungsamt
Ergänzt Okt. 1975

Reproduktion und Offsetdruck: Vermessungsamt Hamburg 1976

Freie und Hansestadt Hamburg
Baubehörde
Landesplanungsamt
2 Hamburg 36, Stadthausbrücke 8
Tel. 35 10 71

Archiv

Nr. 23806